Jb. Nass. Ver. Naturk. **118** S. 127–128 1 Foto Wiesbaden 1997



Paul Fiedler †

Am 27. Juni 1996 verstarb Herr Konrektor i. R. PAUL FIEDLER. An der Trauerfeier auf dem Südfriedhof nahmen Vereins- und Vorstandsmitglieder teil.

PAUL FIEDLER wurde am 2. Mai 1905 in Wiesbaden geboren – nach seiner Lehrerausbildung am Lehrerseminar in Usingen/Taunus war Herr FIEDLER zunächst in privaten Schulen in Wiesbaden tätig; danach wechselte er in den Staatsdienst und hatte nach mehreren Versetzungen seine erste längere Stelle in Schmiedeberg/Schlesien. Hier heiratete er im Jahr 1938 seine Frau ERNA, geb. PLETTAU.

Durch die Kriegswirren getrennt, traf sich das Ehepaar FIEDLER wieder in Wiesbaden, wo Herr FIEDLER zunächst als Arbeiter sein Brot verdiente.

Bald aber fand Herr FIEDLER eine Anstellung im Schuldienst, den er als Konrektor der Riederberg-Schule verließ. Kurz nach seiner Pensionierung verlegte das Ehepaar FIEDLER seinen Wohnsitz nach Taunusstein.

Herr FIEDLER trat am 1. Januar 1951 in den Nassauischen Verein für Naturkunde ein. Er hat sich bald schon als Exkursionsführer (Botanik) einen Namen gemacht; bald auch wurde er in den Beirat des Vereins berufen, dem er über viele Jahre angehörte. Herr FIEDLER hat dazu beigetragen, daß der Verein Inhalt und Richtung bekam und behielt. Er hat zusammen mit seiner Frau mitgeholfen, daß die Vereinsverwaltung funktionierte, und daß der innere Zusammenhang der Vereinsmitglieder keinen Schaden nahm. Keine ihm angetragene Arbeit wurde abgelehnt, alles wurde gewissenhaft ausgeführt.

Selbst nach Verlegung seines Wohnsitzes nach Taunusstein hat er mit seiner Frau keine Mühe gescheut, an Exkursionen teilzunehmen und auch abends noch zu Vorträgen nach Wiesbaden zu kommen. Erst kurz vor seinem Tode war diese Anteilnahme am Vereinsleben nicht mehr möglich.

Die Vermittlung von naturkundlichen-naturwissenschaftlichen Kenntnissen und die Förderung der Liebe zur Natur und die Treue und ständige Pflichterfüllung haben ihn zum Vorbild werden lassen.

Der Verein dankte ihm durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft Anfang 1993.

Durch sein Verhalten und seine Tätigkeit hat Herr PAUL FIEDLER sich einen bleibenden Platz in der Vereinsgeschichte gesichert. In unserer Erinnerung wird er weiterleben.

ERNST PAULY